

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0721/19</b> öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Huber, Josef
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 59
	E-Mail	josef.huber@ingolstadt.de
Datum	13.09.2019	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	01.10.2019	Kenntnisnahme	

### **Beratungsgegenstand**

Aktuelle Angelegenheiten des Brand- und Katastrophenschutzes und des Rettungswesens  
Allgemeiner Situationsbericht  
(Referent: Herr Müller)

### **Antrag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dirk Müller  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

1. aktueller Sachstand zum Ereignis „Explosion BAYERNOIL-Raffinerie, Vohburg“

es erfolgt mündlicher Vortrag durch Hr. Branddirektor Huber

2. aktueller Sachstand zur geplanten KatS-Übung 2019, Raffinerie Gunvor

Die Übungsvorbereitung für die Gunvor-Übung am 26.10.2019 ist abgeschlossen.

Das für die Szenarien vorgesehene Personal ist beplant. Neben den Einsatzkräften (ca. 200 Personen), Verletztendarstellern (43 Personen), Beobachtern/Auswertern (ca. 30 Personen) und der ILS (zusätzlich 8 Personen in der Leitstelle) ist die Übungsleitung mit 12 Personen vertreten.

In Kürze wird ein Abstimmungsgespräch zwischen den beteiligten Pressesprechern des Landkreises Eichstätt, der Gunvor und der Stadt Ingolstadt stattfinden, damit die Öffentlichkeit einheitlich über die Übung informiert wird.

Als vordringliches Übungsziel wurde die Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Feuerwehren, der Werkfeuerwehr und dem Rettungs- bzw. Sanitätsdienst sowie der Verletzentransport zu den Kliniken/Krankenhäusern definiert.

Auf Grundlage dieser Schwerpunktsetzung wurde von der gemeinsamen Übungsleitung festgelegt, dass das THW bei dieser Übung nicht eingebunden wird.

Die Gästebetreuung vor Ort wird von der Fa. Gunvor übernommen.

Interessierte Kommissionsmitglieder werden gebeten, sich bis spätestens **07.10.2019** beim Amt für Brand- und Katastrophenschutz (SG VZ, Hr. Drexler, Tel.: 0841/305-3950 bzw. [helmut.drexler@ingolstadt.de](mailto:helmut.drexler@ingolstadt.de)) anzumelden.

Treffpunkt ist am 26.10.2019 um 09:30 Uhr an der Pforte der Raffinerie.

### 3. Brand in einer Seitenkapelle im Münster, Auswertung des Einsatzes

es erfolgt mündlicher Vortrag durch Hr. Branddirektor Huber